

## Schweiß, Blut und Schmerzen im Eschbachtal

Am 18.04.15 starteten wir von Horben aus voller Erwartung zum Trainingslager nach Eschbach im Dreisamtal. Dort erwarteten uns die Eschbacher Landesliga/- und Bundesliga-Mannschaft, sowie der Schweizer Tauziehclub Thurtal e.V.

Insgesamt 32 Tauzieher machten sich auf zu zwei anstrengenden, aber auch sehr lehrreichen und ereignisreichen Tagen voller Schweiß, Blut und Schmerzen! Schon beim Warmlaufen am Berg merkten wir, daß es hier anders zur Sache ging wie in Horben. Bergsprints, Liegestütze, Bauchmuskel, alles im Wechsel ohne Pause. Danach ging es mit vier Mannschaften direkt ans Seil auf der tollen Trainingsanlage der Eschbacher Tauzieher. Immer zwei Mannschaften gegeneinander und die zwei anderen mit Individualtraining am Galgen auf Sand oder auf der Stäpfelbahn. Alles unter Beobachtung der Schweizer und Eschbacher Trainer, die uns unheimlich viele Tipps gaben. Wir spürten, daß noch einiges an Power fehlt, aber noch mehr an der Technik. Der Spaß kam auch nicht zu kurz, so sagte der Schweizer Trainer „ bitte am Seil eins aufstellen, die starke Mannschaft links und die Horbener rechts“. Wir haben uns fast totgelacht!

Nach dem ersten Tag bereitete uns der Gastgeber dann einen wunderschönen Abend mit frischem vom Grill und vom Fass. Dabei konnte man sehr gut mit den anderen Athleten ins Gespräch kommen und bald merkten wir, Tauziehen, Sport generell verbindet. Die Einladung in die Schweiz steht auf jeden Fall schon mal.

Am Sonntagmorgen um acht war dann der Spaß erst mal wieder vorbei. Nach 6 km joggen und ausgiebiger Gymnastik hatten sich die Jungs ein üppiges Frühstück verdient. Unser Coach Thomas Hug achtete dabei darauf, daß man eher zu den Rühreiern als zur Lyoner griff! Klappte nicht immer so ganz!

Ab 10 Uhr wurde dann ein Trainingsturnier der 4 Mannschaften unter Wettkampfbedingungen durchgeführt. Die Trainer waren gnadenlos. Bis kurz vor eins ließen sie immer wieder neu antreten. Wir Horbener mussten dann einer nach dem anderen die Segel streichen: blutige Blasen an Händen und Füßen, Energiereserven komplett aufgebraucht usw. Es war echt bemerkenswert, daß die Schweizer, je länger es ging, immer stärker wurden. Keine Ahnung, was die zuhause Essen, es muss aber verdammt gut wirken. Leer, ausgelaugt, aber zufrieden und auch ein bisschen stolz gingen wir dann unter die Dusche um den geschundenen Körper zu pflegen. Der Gastgeber legte nochmal Steaks auf und bat zum geselligen Teil noch da zu bleiben. Ein ganz, ganz großer Dank an die Jungs aus Eschbach. Für uns war es eine Ehre, zu dem Trainingslager eingeladen worden zu sein. Wir hielten unser Wort und traten fast vollzählig an. Hier ist eine tolle Freundschaft entstanden.

Jetzt ist die heiße Phase voll am laufen, am 10.05.15 geht es los mit der Landesliga. Wir sind alle sehr gespannt und hoffen wie im Vorjahr auf die Unterstützung unserer Superfans.

Hermann Steiert, 1. Vorstand TCH